

Landkreis Teltow-Fläming

Dezernat I
Amt für Bildung und Kultur /
Schulverwaltung und Kultur
Dienstgebäude: Am Nuthefließ 2

Datum: März 2015
Auskunft: Frau Wünsche
Zimmer: C3-1-15
Telefon: 03371 608-3600
Aktenz.: 41.1-KF-13/2015

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

Antrag zur Förderung eines kulturellen Projektes

Antragsteller: Verein KinoKultur Blankenfelde-Mahlow e. V.

Projekt: 25 Jahre Deutsche Einheit - Zeitzeugengespräche

Zeitraum: April bis Dezember 2015

Kurzbeschreibung des Projektes:

Über 25 Jahre ist es her, dass die Berliner Mauer fiel. Sie teilte Jahrzehnte die heutige Gemeinde Blankenfelde-Mahlow in Ost und West. In Gesprächen zwischen den Generationen sollen Zeitzeugen über ihr Leben mit der Mauer berichten. Begonnen wurde das Thema im vergangenen Jahr mit Schülern des Kopernikus-Gymnasiums und Zeitzeugen aus der Gemeinde. Von Schülern des Filmgymnasiums Potsdam wurde die Veranstaltung filmisch dokumentiert. Bei der Fortsetzung des Projektes ist der Blick in diesem Jahr auch auf die Zeit nach dem Mauerfall gerichtet. Dazu gibt es eine enge Zusammenarbeit mit der Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur.

Finanzierungsplan:

Gesamtkosten: 2.000 €

Eigenanteil: 200 €

Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung): 0

Beantragte öffentliche Förderung: 1.000 € (Landeszentrale für pol. Bildung,

Gemeinde Blankenfelde-Mahlow 200 €)
Beantragte Förderung beim Landkreis:

800 €

Vorgeschlagene Fördersumme: 500 €

Begründung:

Im vergangenen Jahr wurde das Projekt vom Kulturverein Blankenfelde e. V. begonnen. Inzwischen hat sich der o. g. Verein neu gegründet, der sich insbesondere der Fortsetzung des Zeitzeugen-Projekts, der Kinokultur und der Heimatpflege in der Gemeinde annehmen will. Dabei ist ihm die Einbeziehung von Menschen unterschiedlicher Generationen besonders wichtig. Die Zeitzeugengespräche sind ein wertvoller Beitrag zur **politischen Bildung** und vor allem zur Stärkung der **regionalen Identität** sowie zur **Erinnerungskultur**.

Durch die Dokumentation der Gespräche (Film, Website, Publikation, Ausstellung) wird ein weiterer Kreis von Interessenten erreicht.

Auf der Grundlage des vorliegenden Kosten- und Finanzierungsplans schlagen wir eine Reduzierung der beantragten Summe und eine höhere Beteiligung der Gemeinde an den Kosten vor.